

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Brücke am Buga-See stehen bei schönem Wetter viele Menschen und füttern die Blässhühner und vor allem die dicken Karpfen, die sich meist direkt an der Brücke aufhalten.

Mehrfach wies ich schon Leute darauf hin, dass dies für die Tiere und die Sauberkeit des Sees negativ ist.

Leider stehen Schilder "Wasservögel nicht füttern" so, dass die Besucher sie nicht bemerken und mehrfach sagte man mir auch, "da steht nicht, dass man Fische nicht füttern darf".

Der Hinweis " Fische nicht füttern" ist dringend notwendig, außerdem sollten die Schilder mehrfach am Brückengeländer wiederholt werden. Der Hinweis auf eventuelle Bußgelder ist wahrscheinlich wirksamer als Belehrungen über die Eutrophierung überdüngter Seen.

Weitere Beobachtungen:

Das Ried östlich der Brücke ist dieses Jahr in sehr schlechtem Zustand, die Ursache ist mir nicht bekannt.

Besonders geschädigt ist das Ried am nördlichen Ende der Brücke, wo insbesondere Familien mit Kleinkindern und Leute mit Hunden ins Wasser gehen. Dies war nicht so vorgesehen, Hinweise fehlen aber. Der Bereich, der den Wasservögeln als Rückzugsort zur Verfügung steht, wird immer kleiner.

Leider wurde der Antrag der Bürgerversammlung (ich glaube 2016), den Riedbereich mit Bojen abzugrenzen, um das Biotop zu schützen, nicht umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen